



Gesichtspunkte für die Gestaltung von Berufsfeldern Selbständige Dienstleister (z.B. Arzt, Physiotherapeut, Anwalt)

1. Gestaltung des Arbeitsplatzes

- Praxis, Warteraum
- Ort (immer wechselnd oder nur ein Arbeitsraum)
- Ausstattung (technische Geräte, Computer, Vernetzung, Erleichterung oder Probleme)
- Gefährdungen (Diagnosen, Erwartungen der Kunden, Patienten, Klienten)

2. Gestaltung der Arbeit, Verantwortung

- Gestaltungsspielraum (kreativ oder stark gebunden, z.B. durch gesetzliche Vorgaben)
- Zahl und Kompetenz der Mitarbeiter, unter- oder gleichgestellt
- Gliederung: Teamwork oder Einzelarbeit, weisungsgebende Tätigkeit oder Arbeit auf gleicher Stufe mit Angestellten, Kollegen

3. Tätigkeiten

- Bearbeiten einzelner Aufträge
- überwachen, betreuen, motivieren der Mitarbeiter
- Abstimmung der eigenen Ergebnisse mit Mitarbeitern/ Kunden
- Präsentation der Ergebnisse
- Gewinnung von Kunden

4. Anforderungen

- Dauer des durchschnittlichen Arbeitstages
- Tätigkeit (kontinuierlich, ständig wechselnd, parallel, aufeinander folgend)
- Erwartungsdruck (gut verkraftbar oder sehr hoch)
- Eigenständigkeit (eher Regeln befolgend oder stark kreativ)
- fachliche Belastung (ständig neue Aufgaben oder eher Routine)

5. Erforderlicher/erwünschter Bildungsgang

- Abitur
- Praktikum Berufsausbildung
- Studium (Ausland, NC)
- Praxiserfahrung (bei Kollegen, in einem Unternehmen)
- Spezialisierung

6. Ausbildung und Beruf

- Hinweise für Leistungsfachwahl
- Gute, schlechte Beurteilung der üblichen Bildungswege
- Zusammenhang zwischen Kenntnissen/Fähigkeiten der Ausbildung und Anforderungen am Arbeitsplatz (deutlich oder kaum erkennbar)
- Notwendigkeit, nach Ausbildungsabschluss seine Kenntnisse zu erweitern (starker Druck oder vom eigenen Ethos abhängig)

7. Berufliche Perspektiven

- Erwartungen an die weitere Gestaltung des Berufsbildes
- Alternativen (andere Tätigkeitsfelder, Regionen)